

Pressemitteilung 01/14

„Internationale Woche gegen Rassismus“ in Apolda

Im Rahmen der „Internationalen Woche gegen Rassismus“ hat die Stadt Apolda mit Unterstützung des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDER-KOMPETENZ STÄRKEN“, dem Lokalen Aktionsplan Apolda / Kreis Weimarer Land und dem Interkulturellen Rat in Deutschland ausgewählte Veranstaltungen initiiert.

Seit 2009 ist die Stadt Apolda aktives Mitglied der europäischen Städtekoalition gegen Rassismus. Der dort entwickelte 10-Punkte-Aktionsplan bietet auf kommunaler Ebene eine Handlungsanleitung zur Prävention und Bekämpfung von Diskriminierung an. Als Mitglied dieser weltweiten Familie von Städten, die sich gemeinsam für einen wirkungsvollen Kampf gegen Rassismus, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit einsetzt, ist die Ausrichtung der „Internationalen Woche gegen Rassismus“ Teil dieser Arbeit.

Am Donnerstag, dem 20.03.2014, ab 11:00 Uhr, können sich Bürgerinnen und Bürger im Foyer des Rathauses mit dem Schicksal von Migranten und Flüchtlingen in Deutschland und Thüringen auseinandersetzen. Die Bilder der Fotoausstellung „Angeworben?“ sollen anregen, diesen Prozess der Integration beim Betrachten zu hinterfragen.

Gemeinsam mit dem Künstler und Medienprofi Andre Baschmarkow und dem Förderkreis für Integration e.V. wird im Freizeitzentrum Lindwurm e.V. eine Trickfilmwerkstatt zum Thema „Auseinandersetzung mit Rassismus“ veranstaltet. Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Nationen diskutieren ihre Vorstellungen und Erfahrungen mit Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung. Die neu gewonnenen Fragen und Erkenntnisse lassen Sie in Ihre künstlerische Arbeit einfließen, aus welcher letztlich mehrere Trickfilme entstehen werden.

Sportlich wird es am Sonntag, dem 23.03.2014, ab 10:00 Uhr in der Sporthalle am Nußberg. Mit Unterstützung des Kreissportbundes Weimarer Land e.V. und des Fachbereiches Migration / Asyl des Landkreises Weimarer Land finden sich einheimische Mannschaften und internationale Teams zusammen, um gemeinsam ein Fußballturnier zu bestreiten.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen und erhalten weitere Informationen auf www.lap.apolda.de.

V.i.S.d.P.

Koordinatorin Katharina Kerner, Telefon 03644 650-162

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



**Interkultureller Rat
in Deutschland**



KREIS WEIMARER LAND
Toskana des Ostens